

## 154. Felzmann Auktion – 03.11. & 04.11. 2015 - Numismatik

### **Spitzen-Zuschläge im „goldenen“ Herbst**

Die Numismatik der 154. Felzmann Auktion konnte in sämtlichen Bereichen sehr gute Ergebnisse erzielen. Es war nicht nur das bestechende Angebot an antiken und neuzeitlichen Goldprägungen, bei dem die Kunden im Saal, am Telefon und im Internet beherzt zugriffen. Auch das prominent bestückte Angebot an Geldscheinen überzeugte die internationale Bieterschaft.

Gleich der Anfang der Auktion versprach Spannung: Im Bereich der Antike standen die goldenen Titelstücke, ein Hemistater aus Syracus (Los 1241) und eine Pentadrachme aus Aegyptus (Los 1281) auf dem Programm. Mehrere Telefonbieter hatten sich angemeldet, um live im Auktionssaal zugeschaltet zu sein. Diesen gelang es trotz zahlreicher Gebotssteigerungen allerdings nicht, einem Onlinebieter das Objekt der Begierde streitig zu machen. Der schöne Hemistater ging für 4.000 Euro an den Bieter aus dem Internet (Ausruf 2.500 Euro). Bei der seltenen Pentadrachme konnte sich hingegen ein beharrlicher Telefonbieter durchsetzen, der für 10.000 Euro den Zuschlag erhielt (Ausruf 7.500 Euro).

Kurze Zeit später sorgte ein 10 Kreuzer Stück aus Eichstätt für eine der höchsten Gebotssteigerungen im Gebiet der Deutsch-Numismatik (Los 1420). Den Schätzpreis von 350 Euro ließ das Los binnen Sekunden hinter sich und wurde nach ausgiebigem Bietergefecht bei 2.100 Euro zugeschlagen. Dies entspricht dem Sechsfachen des Ausrufpreises. Rekordverdächtig ging es mit einem 10 M Goldstück der Hansestadt Lübeck aus dem Jahr 1901 weiter (Los 1557, Ausruf 1.500 Euro). Das Prachtexemplar ging für den Spitzen-Preis von 3.200 Euro an einen Telefonbieter.

Im Bereich deutscher Nebengebiete überzeugten insbesondere Gulden der Stadt Danzig. Ein attraktiver Goldgulden von 1923 brachte 4.200 Euro (Los 1676, Ausruf 3.500 Euro), ein ½ Gulden desselben Jahres konnte seinen Schätzpreis mit 380 Euro fast vervierfachen (Los 1671, Ausruf 100 Euro).

Im Bereich Europa und Übersee setzten gleich mehrere Lose positive Akzente. Ein Rubel-Stück aus Russland mit Konterfei Peter I. brachte 5.400 Euro (Los 1795, Ausruf 5.000 Euro). Eine Ein-Franc-Münze mit Bildnis Napoléons wurde von 500 Euro auf 1.400 Euro gesteigert (Los 1856). Interessiert zeigte sich das internationale Publikum auch an österreichischen Münzen unter Regent Franz Joseph: Ein Dukat von 1861 erzielte mit 900 Euro eine beachtliche Steigerung, der Ausruf lag mit 200 Euro deutlich darunter (Los 2213). Ein 100 Kronen-Stück auf das 60. Regierungsjubiläum des Herrschers ging für 4.000 Euro in die USA (Los 2234, Ausruf 2.500 Euro). Auf lebhaften Zuspruch traf auch eine 20 Lei Münze mit Ferdinand I. Das Prachtstück zu Ehren seiner Krönung zum ersten „König von Rumänien“ war einem Telefonbieter 1.400 Euro wert (Los 2293, Ausruf 750 Euro). Bei Los 2428 bot sich die seltene Gelegenheit, eine 30.000 Lira Münze zum Internationalen Jahr der Behinderten mit Münzstättenzeichen „White Tower“ als Dickabschlag zu erwerben. Ein Liebhaber nutzte die Chance und sicherte sich diese Top-Rarität zum Preis von 20.000 Euro. Ein höchst rares 500 Lira Stück mit Prägung „White Tower“ sorgte ebenso für Begeisterung. Das mit 3.000 Euro angesetzte Los 2433

wechselte für 6.000 Euro den Besitzer. Auf ein indisches 100-Rupien-Stück als Dickabschlag hatten es Saal-, Online- und Telefonbieter gleichermaßen abgesehen, was den Startpreis von 200 Euro in die Höhe schnellen ließ. Für 1.200 Euro erhielt schließlich ein Onlinebieter aus Dubai den Zuschlag (Los 2576). Eine noch höhere Steigerung konnte eine Münze aus den vereinigten Arabischen Emiraten verzeichnen. Für mehr als das Zehnfache des Ausrufes wurden die seltenen 50-Dirhams aus dem Jahr 1981 zugeschlagen. Das Startgebot lag bei 200 Euro (Los 2762, Zuschlag 2.100 Euro).

Das Highlight des prominent bestückten Banknoten-Sektors bildete unangefochten Los 2780: Ein fast vorzüglich erhaltenes Exemplar der ersten Banknote der Geschichte aus China, angesetzt bei 5.000 Euro. Der gut gefüllte Auktionssaal verfolgte mit Hochspannung einen heftigen Schlagabtausch zweier Saalbieter gegen Internetbieter. Erst bei 25.000 Euro fiel der Hammer des Auktionators.

Auch der Bereich der Orden und Abzeichen konnte erfreuliche Zuschläge verzeichnen. Insbesondere ein St. Wladimir-Orden des russischen Herrschers Nikolaus II. stand auf der Liste zahlreicher, vor allem internationaler Interessenten. Bei 500 Euro angesetzt, ging die feine Juwelierarbeit für 1.900 Euro nach Ungarn (Los 3001).

Den Abschluss bildeten die gewohnheitsgemäß stark nachgefragten Nachlässe und Sammlungsaufgaben. Allen voran stand eine wahre Wunderkiste mit mehr als 400 Münzen und Medaillen im Fokus des Interesses. Das mehrfach ausführlich besichtigte Objekt erzielte bei einem Ausruf von 700 Euro einen Zuschlag von 1.700 Euro (Los 3039). Die vielen Silberstücke einer Kollektion neuerer kanadischer Kurs- und Gedenkmünzen überzeugten einen Saalbieter, der sich das gepflegte Objekt nach dreifacher Steigerung des Ausrufpreises für 1.500 Euro sicherte (Los 3225). Auch Liebhaber von Notgeldscheinen kamen auf ihre Kosten: Insbesondere eine 13-bändige Sammlung verschiedenster Bereiche gefiel fachkundigen Sammlern und wurde gegen Ende der Auktion für 1.400 Euro zugeschlagen.

Alle Ergebnisse der Auktion sind auf [www.felzmann.de](http://www.felzmann.de) in der [Ergebnisliste](#) einsehbar. Unverkaufte Lose der 154. Auktion können ab sofort mit einem Nachlass von 10 Prozent - mit Ausnahme limitierter Lose - im Nachverkauf erstanden werden. Die Besichtigung von unverkauften Losen ist ausschließlich am Nachverkaufstag, dem **20. November 2015**, im Düsseldorfer Auktionshaus möglich.

## **Bildunterschriften:**

### **Münzen**

#### **Los 1241**

***Syracus***, Hieron II., 274-215 v.u.Z. AV-Hemistater

Ausruf: 2.500 Euro, Zuschlag 4.000 Euro

#### **Los 1281**

***Aegyptus***, Ptolemaios II. Philadelphos, 285-246 v.u.Z. AV Pentadrachme

Ausruf: 7.500 Euro, Zuschlag: 10.000 Euro

**Los 1420**

**Eichstätt**, Johann Anton II. von Freyberg, 1736-1757 10 Kreuzer  
Ausruf: 350 Euro, Zuschlag: 2.100 Euro

**Los 1557**

**Lübeck (Stadt)**, Stadt 10 M 1901 A 3,97 g.  
Ausruf: 1.500 Euro, Zuschlag: 3.200 Euro

**Los 1671**

**Nebengebiete (Danzig)**, ½ Gulden 1923  
Ausruf: 100 Euro, Zuschlag: 380 Euro

**Los 1676**

**Nebengebiete (Danzig)**, 25 Gulden 1923  
Ausruf: 3.500 Euro, Zuschlag: 4.200 Euro

**Los 1795**

**Russland**, Peter I., 1682/1689-1725 Rubel 1705  
Ausruf: 5.000 Euro, Zuschlag: 5.400 Euro

**Los 1856**

**Frankreich**, Napoléon I. 1804-1814 1 FF An 13 = 1804-1805 G - Genf  
Ausruf: 500 Euro, Zuschlag: 1.400 Euro

**Los 2213**

**Österreich**, Franz Joseph 1848-1916 Dukat 1861  
Ausruf: 200 Euro, Zuschlag: 900 Euro

**Los 2234**

**Österreich**, Franz Joseph 1848-1916 100 Kronen 1908 Wien  
Ausruf: 2.500 Euro, Zuschlag: 4.000 Euro

**Los 2293**

**Rumänien**, Ferdinand I., 1914-1927 20 Lei ohne Jahr (1927/1928)  
Ausruf: 750 Euro, Zuschlag: 1.400 Euro

**Los 2428**

**Türkei**, Republik 30.000 Lira 1981 London 31,95 g. Internationales Jahr der Behinderten,  
DICKABSCHLAG-Piedfort  
Ausruf: 20.000 Euro, Zuschlag: 20.000 Euro

**Los 2433**

**Türkei**, Republik 500 Lira 1984 London Weltfischerei-Konferenz in Rom  
Ausruf: 3.000 Euro, Zuschlag: 6.000 Euro

**Los 2576**

**Indien**, parlamentarische Bundesrepublik 100 Rupien 1981 Jahr des Kindes  
Ausruf: 200 Euro, Zuschlag: 1.200 Euro

**Los 2576**

**Vereinigte Arabische Emirate**, konstitutionelle Monarchie 50 Dirhams 1980 Jahr des Kindes  
Ausruf: 200 Euro, Zuschlag: 2.100 Euro

## Geldscheine

### Los 2780

**China**, Ming Dynastie 300 Käh 1368-1399 fast vorzüglich erhaltenes Exemplar dieser ersten Banknotenemission der Geschichte  
Ausruf: 5.000 Euro, Zuschlag: 25.000 Euro

## Orden und Abzeichen

### Los 3001

**Russland**, Nikolaus II., 1894-1917 um 1914 St. Wladimir-Orden, Kreuz 4. Klasse [mit Schwertern], seltene Version für 35 Jahre, in Gold und Email  
Ausruf: 500 Euro, Zuschlag: 1.900 Euro

## Sammlungen

### Los 3039

**Wunderkisten** Wunderspass, 2 gutgefüllte Umzugskisten mit dem besten aus dem Abo Bezug, mehr als 400 Münzen und Medaillen  
Ausruf: 700 Euro, Zuschlag: 1.700 Euro

### Los 3225

**Kanada**, Kollektion neuerer Kurs- und Gedenkmünzen, viel Silber aber auch Ku/Ni sowie 1/20 Unze Gold  
Ausruf: 500 Euro, Zuschlag: 1.500 Euro

### Los 3251

**Notgeld**, in 13 Steckbüchern findet sich fast alles, was das Herz des Notgeldsammlers begehrt  
Ausruf: 1.000 Euro, Zuschlag: 1.400 Euro

## Nächste Auktionstermine

### Internet-Auktionen:

09. Dezember 2015	e@uction Briefmarken – Online-Auktion auf <a href="http://www.felzmann.de">www.felzmann.de</a>
10. Dezember 2015	e@uction Münzen – Online-Auktion auf <a href="http://www.felzmann.de">www.felzmann.de</a>

### Saalauktionen:

1. – 2. März 2016	155. Auktion Münzen – Einzellose & Sammlungen
3. – 4. März 2016	155. Auktion Briefmarken – Einzellose & Sammlungen